

Beschluss zur Drucksache Nr. 1402/25 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom
22.05.2025

Änderung der Besetzung der Fraktion Die Linke im Unterausschuss
"Kindertageseinrichtungen"

Genaue Fassung:

Die Besetzung des stimmberechtigten Mitglieds und der Stellvertreter der Fraktion Die Linke im Unterausschuss „Kindertageseinrichtungen“ wird wie folgt geändert:

Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
alt: Frau Katja Maurer neu: Herr Björn Schröter	alt: Herr Paul Gruber neu: Frau Katja Maurer	alt: N.N. neu: Herr Paul Gruber

Beschluss zur Drucksache Nr. 1197/25 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom
22.05.2025

Konzept und Zeitplan Integrierte Jugendhilfeplanung

Genauere Fassung:

01

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das vorliegende Konzept der Integrierten Jugendhilfeplanung zur Kenntnis, bedankt sich für die Bearbeitung und begrüßt ausdrücklich die Ausrichtung auf eine Integrierte Jugendhilfeplanung.

02

Der Jugendhilfeausschuss stellt fest, dass mit der neuen Ausrichtung konzeptionelle Überarbeitungen hinsichtlich inhaltlicher Schwerpunkte, dem sozialräumlichen Bezug, neuer Beteiligungsformen sowie der Festlegung einer bedarfsgerechten fachlichen Begleitstruktur durch Unterausschüsse notwendig sind.

03

Das Jugendamt wird daher beauftragt, das Konzept unter folgenden Gesichtspunkten zu überarbeiten:

- Festhalten erster (zu prüfender) inhaltlicher Schwerpunkte
- Stärkung und Konkretisierung des sozialräumlichen Bezugs (inhaltlich, wie auch in den Erarbeitungs- und Beteiligungsstrukturen)
- Ausbau und Konkretisierung der Beteiligungsformate/ Beteiligungskonzepts
- Ausbau und Schaffung fachlicher Diskursräume
- Stärkung der fachlichen Tiefe der unterschiedlichen Bereiche Hilfen zur Erziehung, Jugendförderung, Familienförderung durch Unterausschüsse
- Schärfung der Begleitstruktur durch mehrere Unterausschüsse
- Fachliche Begleitung der laufenden Förderpläne und des neuen Integrierten Jugendhilfeplans
- Stärkung des Jugendhilfeausschusses in seiner bündelnden und zusammenführenden Rolle als Diskussionsraum

04

Das Jugendamt wird beauftragt hierzu einen oder mehrere offene Workshops (u.a. mit den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses sowie bisherigen Unterausschüssen) zu veranstalten.

05

Das angepasste Konzept wird anschließend dem Jugendhilfeausschuss im September zum Beschluss vorgelegt.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1324/25 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom
22.05.2025

Ende des Modellprojekts "Vielfalt vor Ort begegnen – Professioneller Umgang mit
Heterogenität in Kindertageseinrichtungen" zum 31.12.2025

Genaue Fassung:

Dem Stadtrat wird folgender Beschlusspunkt zur Entscheidung vorgelegt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich auf Landesebene intensiv für die Fortführung des Projektes „Vielfalt vor Ort begegnen – Professioneller Umgang mit Heterogenität in Kindertageseinrichtungen“ stark zu machen. Darüber hinaus soll er sich dafür einsetzen, dass eine Übergangsförderung oder eine Fortführung des Projektes auf kommunaler Ebene nach dem 31.12.2025 gewährleistet wird.